Stadt Hennigsdorf

Mitteilungsvorlage MV0017/2019

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		**12.09.2019**
Hauptausschuss		**18.09.2019**
Stadtverordnetenversammlung		**24.09.2019**

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Betreff: Mitteilungsbericht zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes (erste Stufe) für den Waldfriedhof Hennigsdorf gemäß Punkt 5 des Beschlusses BV0040/2011 vom 30.03.2011

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht über die Ergebnisse der Umsetzung des Entwicklungskonzeptes für den Waldfriedhof Hennigsdorf zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

Mit der BV0040/2011 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf am 30.03.2011 den Beschluss zur ersten Stufe des Entwicklungskonzeptes für den Waldfriedhof Hennigsdorf 2011 - 2030 gefasst.

Ziel des Beschlusses war es insbesondere, Entscheidungen über organisatorische, betriebliche und wirtschaftliche Maßnahmen zu treffen, um die Hennigsdorfer Friedhöfe nachhaltig und zukunftssicher entwickeln zu können.

Die Notwendigkeit zur Fassung eines solchen Beschlusses resultierte insbesondere aus folgenden Faktoren:

- Festzustellen war bereits in den 90er Jahren ein Wandel in der Trauerkultur. Dieser bedingte, dass die Nachfrage nach selbstgepflegten Familiengrabanlagen mit überwiegend Erdbestattungen zurückging, während die Nachfrage nach durch den Friedhof bzw. die Stadt gepflegte Gemeinschaftsgrabanlagen sowie nach Urnenbestattungen anstieg.
- U.a. aufgrund des veränderten Bestattungsverhaltens war festzustellen, dass von den seinerzeit auf den Hennigsdorfer Friedhöfen zur Verfügung stehenden Flächen ca. 9,5 ha Waldfriedhof, 0,2 ha Friedhof Stolpe Süd künftig bei einer Einwohnerzahl von ca. 25.000 Einwohnern nur noch 5 ha benötigt werden.

Mit o.g. Beschluss wurde die Grundlage geschaffen, eine nachfrageorientierte Belegungsplanung aufzubauen, die tatsächlich als Bestattungsflächen genutzten Friedhofsteile zu konzentrieren und so nicht mehr benötigte Flächenanteile zu Wald- und Grünflächen umzuwandeln. Im Ergebnis der Umsetzung ist es bisher gelungen, bereits 35 % der Friedhofsfläche als öffentliche Grünanlage umzuwandeln. Diese Flächen werden derzeit als friedhofszugehörige Grünfläche mit einer verträglichen Nutzung unterhalten und gehen nicht mehr in die Friedhofsgebührenberechnung ein.

Mit Punkt 4 des oben benannten Beschlusses hat die Stadtverordnetenversammlung die Verwaltung beauftragt, das Entwicklungskonzept für den Waldfriedhof Hennigsdorf schrittweise umzusetzen und fortzuschreiben. Abweichungen vom Konzept sind anzuzeigen.

Unter Punkt 5 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung beauftragt, das beschließende Gremium regelmäßig über die Ergebnisse der Umsetzung des Entwicklungskonzeptes für den Waldfriedhof Hennigsdorf durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren. Dieses ist zuletzt am 24.02.2016 (MV0001/2016) erfolgt, sodass die Verwaltung mit dieser Mitteilungsvorlage nunmehr über den aktuellen Umsetzungsstand informiert.

Anlagen:

Mitteilungsbericht zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes (erste Stufe) für den Waldfriedhof Hennigsdorf mit den Anlagen:

- Anlage 1: Übersicht Bestattungen (Stand 31.12.2018)
- Anlage 2: Übersicht Vergabe Nutzungsrechte (Stand 01.07.2019)
- Anlage 3: Übersicht Grabbelegung (Stand 01.07.2019)
- Anlage 4: Lageplan Grabfeld 13A
- Anlage 5: Fotos

Hennigsdorf, 30.08.2019

gez. Th. Günther
Bürgermeister